



Z21-Info

September 2018

Informationsblatt des Ortsverbandes Darmstadt
Ausgabe 4/2018 (24. Jahrgang)

Email: ov-z21@t-online.de FM: 144,625 MHz

49,868198°N
8,624916°E

Tel: 06151-3970718 Skype: OV-Z21 URL: http://z21.vfdb.org/

Impressum:
Vorstand
Dieter Briggmann, DL6AGC; dl6agc@vfdb.org; Raibacher Tal 35, 64823 Groß-Umstadt; 0 60 78/62 89 (OVV)
Karl-Heinz Faikis, DL4FK; dl4fk@vfdb.org (2. Vorsitzender)
Karl-Walter Grabbe, DG9AK; dg9ak@vfdb.org; Beim Bauerspfad 19, 68239 Mannheim; 0621/7187930 (Kassenwart)

Redaktion Redaktionsschluss: 13.09.2018
Gerald Eichler, DL1DSR; dl1dsr@vfdb.org; Frida-Kahlo-Weg 6, 64372 Ober-Ramstadt; 0 61 54/585 17
Karl-Walter Grabbe, DG9AK; dg9ak@vfdb.org; Beim Bauerspfad 19, 68239 Mannheim; 06 21/718 79 30 (Versand)

KOLUMNE – Influencer

Liebe XYs, Ys und OM,

zunehmend unterwandern Anglizismen unseren alltäglichen Sprachgebrauch, ohne dass über deren Bedeutung wirklich nachgedacht wird. Sie gelten zudem noch als schick (cool) und werden immer unverblümt.

Ein „Influencer“ könnte man als Demagogen bezeichnen, der fremde Sichten gegen Bezahlung zu seinen eigenen macht und mit persönlichem Charme und, falls jemals vorhanden, Reputation eine wohldefinierte Zielgruppe infiltriert. Im seinem Bestseller „Influence: Science & Practice“ beschreibt der US-amerikanische Psychologe Robert Cialdini schon 2001 wichtige Eigenschaften zur Einflussnahme, wie soziale Autorität, Vertrauenswürdigkeit oder Hingabe.

Mittels „Social Media“, ein ebenso zweifelhafter Begriff, wird eine überregionale Reichweite erzielt, eine Eigenart, die uns Funkamateuren von Beginn an in die Wiege gelegt wurde. Ganz ohne kommerzielles Interesse umrunden unsere Signale den Globus und können überall empfangen werden. Manchem OM möchte man zurufen: Vor dem Mikrofon bitte erst das Gehirn einschalten. Schließlich geht es um das Ansehen der ganzen Nation. Selbstdisziplin ist eine Tugend, bei uns als „Ham Spirit“ bekannt. Und was war eigentlich Ham? Das ist selbst unter Experten umstritten – guten Appetit!

Vy 73 de Gerald, DL1DSR

+++ kurz notiert +++

Hier die neuesten Kurzinformatios aus unserem Clubleben:

- bitte an anmeldung beim ov fuer den wandertag denken +++
treffpunkt: darmstaedter hof, seeheim, 26. september, 15 uhr +++
- urkunde zur 60-jaehrigen vfdb-mitgliedschaft an karl guhsl, dl6qv, ueberreicht +++ bis 1968 war charlie bvv in duesseldorf +++
- gerald, dl1dsr, mit top-ten-platzierung im 80-m-lauf bei der ardf weltmeisterschaft im koreanischen sokcho +++
- i.a.c. 432 mhz europawertung 2018 +++ dl0ftz fuehrt nach acht teilnahmen mit 147.143 punkten mit grossem abstand +++
- nac august 2018 open class +++ dl0ftz auf 144 mhz und 432 mhz jeweils auf platz 2 +++
- vortrag mit emv-beauftragten des darc, klaus eichel, fuer herbst in planung +++ bei grossem interesse aus den nachbar-ov findet veranstaltung in einem tu-seminarsaal statt +++

World ARDF Championship in Korea



Südkorea hat gerufen, und mehr als 300 Fuchsjäger aus 29 Nationen sind dem Ruf zur 19. Weltmeisterschaft im Amateurfunkpeilen gefolgt. Das DARC ARDF-Team Germany war mit 17 Teilnehmern aus acht Altersklassen am 1. September in neuer Mannschaftskleidung ans Japanische Meer gereist (Bild 1). Mit Markus und Gerald, DL1DSR, waren gleich zwei hessische Teilnehmer für die Altersklasse M50 am Start.



Bild 1: DARC ARDF-Team zur 19. Weltmeisterschaft in Sokcho/Korea, 4. September

Nach einem Trainingstag, bei dem die Aktiven ihre Peilempfänger testen und sich in Ruhe mit dem Aufbau der Sender vertraut machen konnten, wurde an vier aufeinanderfolgenden Tagen in allen Disziplinen unter harten Wettkampfbedingungen gelaufen.

Für das Foxoring wurden kurzfristig die geplanten Bahnlegungen des Veranstalters durch die Jury gekürzt, um bezüglich der Höhenmeter wenigstens annähernd den internationalen Regeln gerecht zu werden. Mit der Positionierung der Sender an Wegen wurde jedoch leider das Niveau auf zweifelhafte Weise gesenkt. Die Folge waren extrem kurze Siegerzeiten guter Läufer.

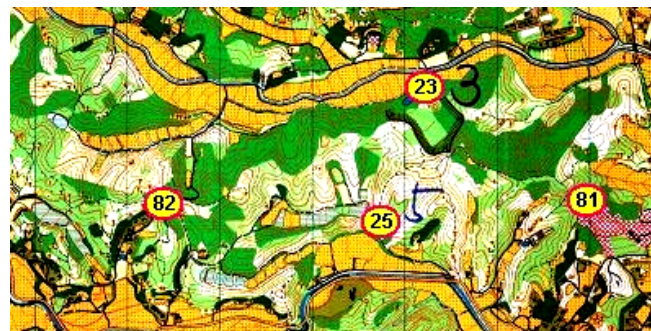


Bild 2: Kartenausschnitt mit ausgewählten Senderstandorten auf 80 m (81, 82) für die AK W19 ... W35 und M19 ... M40, sowie 2 m (23, 25) für die AK W50, W60, M50, M60, M70 am zweiten Wettkampftag, Yongho-Ri, 5. September

Der erste klassische Tag mit 80-m- und 2-m-Classic offerierte alle Tücken des Geländes. Mehrere Täler mit feuchten Reisfeldern und Stromleitungen an den Wegen wurden durch Höhenzüge mit teils undurchdringlicher Vegetation getrennt (Bild 2). Start und Ziel lagen in entfernten Ecken der knapp A3 großen Karte im Maßstab 1:15.000. Das Gesamtergebnis war ernüchternd: 31 % aller Starter haben die Limitzeit von 140 min überschritten oder wurden aus anderen Gründen disqualifiziert. Weitere 22 % konnten in der vorgegebenen Zeit nicht alle Füchse ihrer Klasse ausfindig machen.

Der *Sprint* fand in einer gut gewählten Umgebung an der Küstenstraße statt. Jedoch trübte die zeitweise auf dem Boden liegende Antenne des Senders 2F massiv die Stimmung. Dadurch kam es bei einem Teil des Teilnehmerfelds unweigerlich zu falschen Routenwahlen. Eine ungewöhnlich weitreichende Sperre im Gelände musste folglich dreifach umlaufen werden. Die vom Team-Leader eingereichte „Note to the Jury“ blieb ohne Konsequenzen.



Bild 3: Ein Drittel des DARC Teams, Felsen im Hintergrund in Nordkorea, 6. Sept.

Am Nachmittag ging es in Reisebussen auf Exkursion an den Rand der Demilitarisierten Zone (DMZ) zu Nordkorea (Bild 3). Viele erinnert an die Teilung Deutschlands. Dem aufmerksamen Betrachter des DMZ-Museums entgeht die einseitige Darstellung nicht, wie uns bestens aus der jüngeren Geschichte bekannt, als es noch zwei deutsche Staaten gab. Analog zum Grünen Band werden die Vorteile der ungestörten Entfaltung der Natur hervorgehoben.

Perfekt waren die Bedingungen am letzten Wettkampftag, an dem nochmals klassisch auf 2 m und 80 m gelaufen wurde. Die feingliedrige Karte erforderte ein sehr genaues Hinsehen. Mit gleich zwei Fuß- bzw. Beinverletzungen traf es die deutsche Mannschaft nochmals hart kurz vor der Rückreise.



Bild 4: Bronzemedallengewinner Simon Zöllner (M19/2 m) beim Zieleinlauf, 7. Sept.

Mit acht Einzel- und zwei Mannschaftsmedaillen kann das DARC Team auf eine gute Bilanz verweisen. Einhellig herrschte größte Freude über den unerwarteten 3. Platz unseres 17-jährigen Simon aus Franken. Alle Ergebnisse auf der ARDF-Seiten des DARC: <https://ardf.darc.de/contest/18090407/18090407.htm> Eine philatelistische Besonderheit ist die wärmeempfindliche Sonderausgabe der koreanischen Post anlässlich der ARDF WM (Bild 5).



Bild 5: ARDF-Sonderpostwertzeichen 330 ₩ (Koreanische Won), 31. August

Ein besonderer Dank gilt unseren Fans und Betreuern Barbara, DJ9YL und Heiko, DL3VU. Im kommenden Jahr findet die IARU-Region-1-Meisterschaft in Rogla/Slowenien im September statt.

Gerald, DL1DSR

LiPo-PKW-Starthilfe

Schon länger habe ich mich gefragt, ob ein leistungsfähiger LiPo als PKW-Starthilfe geeignet ist. In einschlägigen Foren wird das sehr konträr diskutiert. Hier eine einfache Überschlagsrechnung:

In den technischen Daten meines KfZ konnte ich von einer Leistung des Anlassers von 0,45 kW lesen. Bei einer Nennspannung von 12 V beträgt die Stromaufnahme folglich 37,5 A. Verwendet man einen kleinen dreizelligen LiPo 11,1 V/3 Ah, der eine Hochstromentladung von 25C erlaubt, sind 75 A Stromentnahme möglich. Die sind aber auch notwendig, denn eine entladene KFZ-Batterie, die beim Startvorgang ja zum Anlasser parallelgeschaltet ist, hat einen Ladestrom vom ca. 35 A.

Verschiedene Anbieter wie z.B. XLAYER (made in China) haben inzwischen eine Powerbank mit KfZ-Batterieanschlüssen im Angebot. So habe ich den Produkttest gewagt und einen Blick ins Innere geworfen (Bild). Die Gehäuseverarbeitung war ungenügend und es waren keinerlei Brandschutzvorkehrungen zu erkennen.



Bild: XLAYER Powerbank mit KfZ-Starthilfeanschluss

Im Falle des Startvorgangs wird die LiPo-Klemmspannung, die im vollgeladenen Zustand 12,6 V beträgt, direkt über einen Steckverbinder nach außen geführt. Es ist jedoch ein zügiges Vorgehen geboten oder das Abklemmen der KfZ-Batterie für den Startvorgang. Nach erfolgreichem Start des Motors kann die Lichtmaschine die zahlreichen Verbraucher des Autos speisen.

Gerald, DL1DSR

„JJs“ erneut auf Îles Saint-Marcouf

Nach sechs Monaten Verhandlung haben wir endlich die Genehmigung bekommen, die Insel Saint-Marcouf, EU-081, nach 2015 noch einmal zu betreten und von dort vom 20. bis 22. September zu funkeln. Den Film über die erste Expedition gibt's auf YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=do-yTzoER6E>



Bild: Die aktuelle QSL-Karte für St. Marcouf, EU-081 ist schon fertig

Damit wird ein Traum unserer Tochter Laura, DL2JJ, wahr. Sie hat in ihre Wunschliste bei den Amateurfunk-Prüfungen zu den Klassen E und A geschrieben, dass sie sehr gerne die französische Insel besuchen und von dort aus funkeln möchte. Wir werden in folgenden Betriebsarten auf allen KW-Bändern von 80 m bis 10 m qrv sein:

- F/DL2JJ/p: Laura Bergmann – SSB, Digi-FT8
- F/DL9JJ/p: Verginia Bergmann – Digi-FT8
- F/DL8JJ/p: Emil Bergmann – CW, SSB, Digi-FT8

Folgende Ausrüstung liegt schon bereit:

- TRX 1: FlexRadio Flex-6500 & Asus NB
- TRX 2: IC-7300 & Lenovo NB
- PalmRadio Mini-Paddle Single & CodeCube
- ANT 1: Spiderbeam Aerial-51 807-L
- ANT 2: G5RV 40 m bis 10 m
- Software: N1MM+, HAMOffice, WSJT-X
- Generator: Honda EU 20i & ca. 60 l Benzin

Saint-Marcouf ist eine französische Gemeinde mit 342 Einwohnern im Département Manche in der Region Normandie. Die gleichnamige Inselgruppe mit Île du Large (Festung) Île de Terre (Vogelschutzgebiet) ist unbewohnt. EU-081 gehört zu den am seltensten aktivierten IOTA-Referenzen. Wir werden uns sehr freuen, mit Euch Funkkontakt aufnehmen zu können.

Emil, DL8JJ

>> Der freilaufende Fuchsjäger <<

Alles läuft synchron

Beim VFDB-Feilwochenende in der Wingst hat der 70-cm-Wettbewerb einen festen Platz. Neu war 2018 die Ausrichtung durch das VFDB-Team alleine, während bisher dankenswerterweise Dick, PA0DFN, den Lauf mit seinen auf Baofeng-TRX basierenden, selbstgebauten Sendern den Freitagabend direkt bereicherte.



Viele helfende Hände waren da, um Paules Sendersatz exakt zu synchronisieren, nicht ahnend, dass die Sender individuell zu ihrer Sendeminute aktiviert werden sollten. Dass aus der Tallage des Starts nicht alle Sender zu hören waren, überraschte auf dieser Frequenz zunächst nicht, zumal die Bake eine gewisse Dominanz ausstrahlte. In Praxis: alle fünf Geländefüchse riefen in der ersten Minute. So wurde es ein völlig neuer Wettbewerb, der anders als üblich eine Einkreisstrategie von außen her erforderte. Ein Drittel der Läufer konnte dennoch alle Füchse umweltkonform erlegen.

Gerald, DL1DSR

Aus den OV der Region: F35 APRS-Routenverfolgung beim Foxoring

Das offizielle ARDF-Regelwerk erlaubt keine Kommunikationsmittel im Gelände. OV-Veranstaltungen sollen jedoch vor allem dem Interesse der eigenen Mitglieder entgegenkommen und so ist hier stets der Ausrichter Herr über die Regeln und Entertainer.

Zum „Tag der offenen Tür“ beim OV Mümlingtal, F35 am 25. August im neuen Clubgelände Würzburg haben wir im Vorfeld gemeinsam überlegt, wie ein Foxoring auch für Nicht-Läufer attraktiver sein könnte. Dabei setzten wir meinen schon länger gehegten Gedanken um, auf einem großen Bildschirm mittels APRS-Standortübertragung die Laufrouuten live zu übertragen. Gewünscht war eine Bahn von ca. 3 km Länge mit zehn Sendern. Selbstverständlich durften sich die Füchse hier enger aneinander kuscheln, als im Regelwerk vorgeschrieben.



Bild 1: Temporäres iGate DL0ODX-10 @JN49MP, 556 m üNN

Für diesen Tag hatte OVV Richard, DL4FL, ein zusätzliches iGate bestehend aus einem Terminal Node Controller (TNC) und einem alten Betriebsfunkgerät mit Rundstrahler für 144,8 MHz auf dem Clubgelände des Odenwald-DX-Clubs installiert (Bild 1).

Mittels eines selbstgebauten Kontrollmonitors konnten die einzelnen Datenpakete dekodiert und für die Besucher unmittelbar sichtbar gemacht werden (Bild 2).



Bild 2: APRS-Paketmonitor auf 144,800 MHz

Im Geländeeinsatz waren sowohl APRS-fähige Handfunkgeräte wie Kenwood TH-D72 (DL6ML) oder TH-74 (DL1DSR-9) und die für registrierte Funkamateure nutzbare Android-Software APRSdroid (DL8AAU-5). Die zeitliche Auflösung (Bild 3a) der versandten Beacon ist fein genug, um die Läufer verfolgen zu können, andererseits grob genug, um die genauen Standorte der Foxoring-Sender (Bild 3b) nicht preiszugeben.



Bild 3: (a) APRS-Spuren am Monitor mit aprs.fi, (b) Senderstandorte auf Läuferkarte

Das Geschehen wurde live an einem großen Bildschirm verfolgt (Bild 4). Wie zu sehen ist, war Z21 gut vertreten. Die Visualisierung erfolgte mittels Webbrowser direkt vom Server <https://aprs.fi/> (Bild 3b). Um die Übersicht zu behalten, wurde jeweils die letzte Stunde auf der Karte angezeigt.



Bild 3: Alex, DL8AAU kommentiert seine Route am Monitor, Würzburg, 25. August

Weitere Experimente werden bei Z21 und F39 folgen. Dafür soll dann auch der neue PicoAPRS v3 von DB1NTO zum Einsatz kommen. URL: <http://www.db1nto.de/>. Für die deutlich preiswertere chinesische Billigvariante ohne Display zeigt Rainer, DL1FF, aus Erfahrungen seiner Experimente nur begrenzte Begeisterung.

M50-ARDF-WM-Teilnehmer Markus nutzte die Bahnlegung, um seine Peilempfänger zu testen und noch einmal für die Weltmeisterschaft in Südkorea zu trainieren. URL: <http://www.ardf2018.kr/> Als Sieger legte er bei leichtem Regen die Strecke in 38'21" zurück, dicht gefolgt von Jens, DF5HC und Alexander, DL8AAU.

Gerald, DL1DSR

25-W-PA für 1296 MHz von LZ5HP

OM Hristijan, LZ5HP, bietet seit einiger Zeit unter seiner bulgarischen Firma „SG Laboratory Ltd.“ URL: <http://www.sg-lab.com/> VHF-Transverter für 1296 MHz ⇔ 144 MHz sowie 2300 MHz ⇔ 430 MHz im Direktversand an.

Beide Allmode-Module sind sehr sauber aufgebaut und liefern bei einer Ansteuerleistung von 500 mW etwa 2 W Output. Kernstück ist ein rauscharmer GaAs High Electron Mobility Transistor (HMET). Der HMET ist eine spezielle Bauform des Feldeffekttransistors für hohe Frequenzen und von der Konstruktion her eine besondere Bauform eines JFETs.



Bild: LZ5HP 2300 MHz ⇔ 430 MHz Transverter mit mitgelieferter Testantenne

Wie viele andere Funkamateure nutze ich die beiden Transverter beim Portablebetrieb beim Sächsischen Bergwettbewerb (SBW) in FM. Die Speisung erfolgt mit einem Alinco DJ-G7 in kleinster Leistungsstufe. Für die Stromversorgung des Transverters kommt eine 12-V-Powerbank zum Einsatz. Günther, DM4SWL, verwendet hierfür zehn AA-NiMH-Akkus im Batteriefach mit Klettband.

Dank HF-VOX ist der Betrieb bei den Transvertern unkompliziert. Das gleiche Konzept hat Hristijan bei seiner neusten Entwicklung, einer 25-W-PA für das 23-cm-Band, angewandt. Hier werden ca. 1,6 W Ansteuerleistung benötigt. Zwei dreifarbige LEDs dienen der einfachen Überwachung von Ansteuerleistung am Eingang und SWR am Antennenausgang. Alle Buchsen sind als SMA ausgelegt.

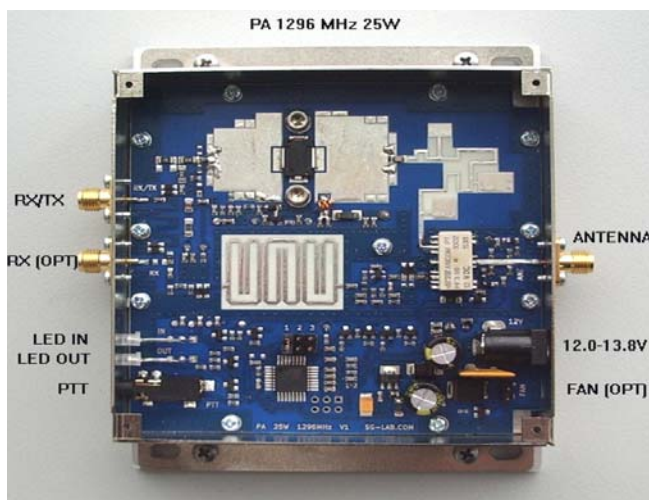


Bild: Neue PA 1296 MHz 25 W von SG Laboratory. Foto: LZ5HP, August 2018

Die erste Serie der PA ist bereits ausverkauft, aber gegen Monatsende sollen neue Endstufen zur Verfügung stehen. Der Preis liegt bei 162 € zzgl. 8 € Porto. Die Bezahlung kann unkompliziert per PayPal erfolgen.

Gerald, DL1DSR

TERMINE (4. Quartal 2018)

Z21-Clubnachmittage

Wann? Mittwoch, **10.10.18**, 16:00 Uhr (wegen Feiertag)
Mittwoch, 7.11.18, 16:00 Uhr
Mittwoch, 5.12.18, 16:00 Uhr

Wo? Clubraum im Telekom-Gelände (ex. FTZ)
Ida-Rhodes-Straße 1, 64295 Darmstadt
Gebäude 47, 8. Etage links (Fahrstuhl nur bis 7. Etage)
Klingel am Eingang oder Anruf auf 144,625 MHz FM

Z21-Arbeitseinsätze (gleicher Ort)

Wann? Mittwoch, 17.10.18, 16:00 Uhr
Mittwoch, 21.11.18, 16:00 Uhr
Mittwoch, 20.12.18, 16:00 Uhr

Z21-Erfahrungsaustausch (gleicher Ort)

Wann? jeden Mittwoch, ab ca. 14:00 Uhr
Was? alle Themen rund um Amateurfunk, Messtechnik und PC

On Air im Raum Darmstadt

LT... Local Time
UT... Universal Time

Z21-2-m-Runde

Wann? Montag, Mittwoch und Freitag, 8:30 LT
QRG? „OV-Frequenz“: 144,625 MHz, FM, horizontal

Z21-Urlauber-Sked (Absprache in Z21-2-m-Runde)

Wann? dienstags, ab 9:00 LT
QRG? 7,123 MHz + oder 14,285 MHz, SSB

Darmstädter Runde

Wann? jeden Sonntag, 10:30 LT
QRG? 3,634 MHz ± QRM, SSB
Kontakt? Bernd, DF8ZR (Rundenleiter)

Contest @ DL0FTZ

Nordic Activity Contest (NAC)

Wann? dienstags, 19:00 - 23:00 LT an der Clubstation DL0FTZ
QRG? 1. Dienstag im Monat: 144 MHz, SSB/CW
2. Dienstag im Monat: 432 MHz, SSB/CW
Info? <http://vushf.dk/contest/rules/nac-open/>
Kontakt? Alexander, DL8AAU

On Air im VFDB

VFDB-CW-Runde 80 m

Wann? jeden 1. Montag im Monat, 19:00 LT
QRG? 3,568 MHz ± QRM, CW

VFDB-Z-Runde 80 m

Wann? 1. (mit Rundspruch) und 3. Samstag im Monat, 15:00 UT
QRG? 3,639 MHz, SSB
Echolink: Rundspruch via Konferenzserver *VFDB* (ID 354399)

VFDB-Z-Runde 160 m

Wann? 3. Montag (SSB) bzw. 4. Montag (CW), 19:00 UT
QRG? 1,850 MHz (SSB) bzw. 1,820 MHz (CW)

VFDB-Runde 6 m Rhein-Main

Wann? jeden Sonntag, 10:00 LT
QRG? 50,190 MHz, SSB

Dieter, DL6AGC